



Ortsverein Scharfenberg

Protokoll zur Mitgliederversammlung vom 22. Februar 2013

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Verlesen des Protokolls der letzten Sitzung
- 3.) Tätigkeitsbericht
- 4.) Kassenbericht
- 5.) Waldbegang 2013
- 6.) Projekte 2013
- 7.) Laufende Anträge
- 8.) Neues aus dem Stadtrat
- 9.) Verschiedenes

ToP 1 Begrüßung

Der Ortsvorsteher und Vorsitzende des Ortsvereins Klaus Götte eröffnete pünktlich die diesjährige Jahreshauptversammlung und begrüßte 26 Teilnehmer insbesondere unseren Ortsheimatpfleger, Wilfried Finke. Rudi Bauer fehlte entschuldigt.

ToP 2 Verlesen des Protokolls

Heinz-Gerd Gehling verlas das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung, zu dem es keine weiteren Fragen gab.

ToP 3 Tätigkeitsbericht

Klaus Götte verlas in chronologischer Reihenfolge die geleisteten Arbeiten, die durchgeführten Aktionen und die zahlreichen Tätigkeiten, die im Jahr 2012 von den Bürgern und Bürgerinnen geleistet wurden.

Erwähnenswert waren hierbei die Pflege, Erhaltung und Erneuerung von gemeinsamen Werten aber auch Pflasterarbeiten an der Brummerhagenhütte, Arbeiten auf dem Friedhof und Reparaturen der Sitzbänke wurden lobenswert erwähnt und mit besonderem Lob aus der Versammlung bedacht.

Brauchtumsfeste wie das Osterfeuer, der Martinszug das Kindergartenfest, das unter großer Beteiligung der Dorfbevölkerung stattfand und der dritte Scharfenberger Adventsmarkt wurden thematisiert und wurden besprochen.

Es wurde weiterhin dankend erwähnt, dass das Team der Kleiderbörse weiter finanzielle Mittel zur Verfügung stellt, diesmal um ein Ferienprogramm für die Kinder zu ermöglichen. Ebenso die Firmen, die es finanziell wieder ermöglicht haben, einen Dorfkalender herauszugeben, der mittlerweile einen Platz in jedem Haushalt in Scharfenberg haben dürfte.

Neben den zahlreichen Helfern dankte Klaus Götte besonders Rudi Bauer für die Arbeiten und die Verwaltung der Brummerhagenhütte. Eine Ortsbegehung mit Herrn Gerold von den Stadtwerken Brilon soll nicht unerwähnt bleiben.

ToP 4 Kassenbericht

Da die Kasse des Ortsverein gemäß ihrer Satzung alle 2 Jahre erfolgt, gab in diesem Jahr der Kassier Lukas Witmann lediglich eine Entwicklung der finanzielle Lage des Ortsvereins bekannt.

Der Bestand und die derzeitige Entwicklung seien aber ausgesprochen gut. Eine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben sowie der Aufzeichnung der Bestände liegen diesem Protokoll in Schriftform bei.

ToP 5 Waldbegang

Da in diesem Jahr wieder unser traditioneller Waldbegang ist, bat Klaus Götte um Anregungen. Er nannte den 20.04.2013 für einen Vorbesichtigungstermin. In diesem Zusammenhang wies Klaus Götte darauf hin, dass im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht im Brummerhagen teilweise Bäume gefällt werden müssten. Dafür würden aber neue Bäume gepflanzt.

ToP 6 Projekte

Ein großes Projekt des Dorfes ist derzeit die Herstellung eines Bürgerparks. Hierzu sind die Arbeiten angelaufen und werden nach Witterungslage wieder aufgenommen. Erledigt sind, so Klaus Götte die Kanalarbeiten, die Arbeiten am Wehr, die Ausbaggerarbeiten am Teich sowie die Entfernung des Grünschnitts.

Weiterhin würden nunmehr Rohre verlegt und ein wassergebundener Weg erstellt. Im Rahmen eines Projektes der Schule, soll mit Hilfe des Almers, Klaus Hansen, ein Insektenhotel gebaut werden. Zukünftig sollen Obstbäume gepflanzt werden, so dass eine Streuobstwiese entsteht.

Klaus Götte berichtete, das nach Vorstellung dieses Projektes eine Spende des Vereins Bürgerwald e.V. in Höhe von 500,00€ in Aussicht gestellt worden ist. Die Einweihung des Parks könnte im Herbst 2013 erfolgen.

Um für Neubürger des Dorfes aber auch für Feriengäste, Wanderfreunde und Interessierte unser Dorf ein wenig näher zu bringen und auf die verschiedensten Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten aufmerksam zu machen, stellt Klaus Götte den Entwurf eines Flyers vor.

Die Erstellung eines Flyers, der u. a. in der Briloner Touristikzentrale, aber auch im Ort ausliegen soll wurde allgemein begrüßt und für gut befunden. Der Flyer soll vor dem Schützenfest mit dem Bürgerbrief in die Haushalte verteilt werden.

An dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2013 soll in diesem Jahr wieder teilgenommen werden. Die Anmeldung zu diesem Wettbewerb wird Klaus Götte vornehmen.

ToP 7 Laufende Anträge

Am 31.12.2012 wurde ein erneuter Antrag seitens des Ortsvereins und der Freiwilligen Feuerwehr an die Stadt Brilon gestellt, einen Raum zur Verfügung zu stellen. Dazu muss ein Gesamtkonzept zur Nutzung des Feuerwehrheims gestellt werden.

Räumlichkeiten werden vom Ortsverein und der Feuerwehr dringend benötigt, um Sitzungen, Fortbildungen, Versammlungen, sonstige Veranstaltungen, Archivierungen, administrative Dinge und dergleichen entsprechend abhalten und durchführen zu können.

Die Bereitstellung eines Archivraumes in unserem Schulgebäude ist seitens der Stadt Brilon abgelehnt worden. Grund ist hier die Brandschutzbestimmung.

ToP 8 Neues aus dem Stadtrat

Diskutiert wurde hier, nach den Unmut, den der ToP 7 schon andeutete, dass die Bürger und Bürgerinnen sich seitens der Stadt Brilon nicht ausreichend bedacht fühlen. Tenor der Versammlung war, dass unser Ort finanziell vernachlässigt wird.

Hinsichtlich der Entwicklung und Auflistung der Möglichkeiten der Nachbarn im des Stadtgebiet wurde eine Schiefelage festgestellt, die für unseren Ort nicht unbedingt zufriedenstellend ist.

Klaus Götte gab an mit den Stadtvertretern über dieses Thema zu sprechen um Mittel von der Stadt zu erlangen. Lukas Wittmann, Als Mitglied des Stadtrates sagte, dass Scharfenberg auf der Prioritätenliste ganz oben stehen würde.

Es müsse berücksichtigt werden, dass demnächst eine kostspielige Kanalerneuerung erfolgen soll. Wilfried Finke forderte ein Schreiben über die hier geführte Diskussion an die Stadt Brilon zu senden umso den Unmut bekannt werden zu lassen.

Top 9 Verschiedens

Unter dem Punkt Verschiedenes stellt Klaus Götte zunächst einige Termine vor, die feststehen und besondere beachtet werden sollen.

So ist der Termin für die „Saubere Landschaft 2013“ am 23.03, das Osterfeuer findet am Karsamstag den 30.03. statt. Das Tambourcorps feiert am 26./27. April sein 100-jähriges Bestehen und eine Ortbegehung findet Ende April statt. Hierzu bat er um Anregungen und Meldungen von Problemen, die im Rahmen der Begehung angesprochen werden können.

Weiterhin berichtete Klaus von der Aufstockung der Urnenwand auf dem Friedhof. Diese Aufstockung ist zwar derzeit nicht zwingend notwendig, erfolgt aber aus Kostengründen, da die Firma aus Süddeutschland derzeit im Stadtgebiet tätig ist.

Winfried Heimes, als Vorsitzender des Tambourkorps stellte den Ablauf der Festveranstaltung zum Jubiläum vor.

Klaus Götte bat um Rückmeldung, ob einigen Bewohner bereit wären, kaputte oder defekte Bänke zu reparieren. Weiterhin berichtete er über die Möglichkeit einer Reparatur des Burgmodells durch Herrn Sprenger.

Heinz Pack fragt an, inwieweit sich in der Grundstückangelegenheit Brandhoff etwas ergeben habe. Hier ist derzeit die Firma Göbel interessiert, das Grundstück zu erwerben und selbst zu nutzen. Das würde für auch den Ort eine sehr zufriedenstellende Lösung darstellen. Die Verhandlungen laufen hier aber noch.

Hubert Funke berichtete darüber, dass auf dem Gelände des Pfarrheimes einige Hundebesitzer ihre Viereiner laufen lassen, damit die ihr „Geschäft“ verrichten könne. Das ist ein unzumutbarer Zustand und er bat hier Hinweisschilder zum Verbot aufstellen.

Der Ortsvorsteher Klaus Götte beendete die diskussionsfreudige Versammlung um 21.00/h.

Scharfenberg, den 22.02.2013

Heinz-Gerd Gehling
Schriftführer